

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Gemeinde Heek](#)Straße [Bahnhofstr. 60](#)PLZ, Ort [48619 Heek](#)Telefon [+49 2568/9300-0](#)E-Mail vergabe@heek.deFax [+49 2568/9300-38](#)Internet <http://www.heek.de>**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [2026/019](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYDRDYD99NR5V](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[48619 Heek](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Straßen- und Landschaftsbau; Lieferung und Montage von Stadtmobiliar](#)Umfang der Leistung: [Die Gemeinde Heek beabsichtigt die Umgestaltung verschiedener Bushaltestellen und Wartepplätze.](#)[Es handelt sich um die Haltestellen Rathaus und Donnerberg an der Bahnhofstraße \(B70\) und die Haltestelle Mühle in Nienborg an der Hauptstraße.](#)[Die vorhandenen Fahrbahnflächen bleiben bei den Haltestellen Rathaus und Donnerberg erhalten.](#)[Die Fahrbahn der Haltestelle Mühle wird teilweise aufgenommen und es entsteht eine Querungshilfe in Form einer Mittelinsel. Die Nebenanlagen erhalten eine neue Ausstattung mit taktilen Elementen und fahrradbezogener Erweiterungen wie z. B. Mobilstationen, Reparaturstationen und Abstellanlagen nach dem Gestaltungsleitfaden mobil.nrw.](#)[Die Maßnahme hat durch angrenzende Wohn- und Geschäftsbebauung einen innerstädtischen Charakter.](#)[Bei den auszuführenden Arbeiten handelt es sich um Bauen im Bestand.](#)

Bei der Straße "Bahnhofstraße" handelt es sich um eine innerörtliche Bundesstraße (B70) mit beidseitigem Gehweg (Radfahrer frei). Angrenzend an die Bushaltestellen sind Warteflächen und Parkplätze. Bei der Straße "Hauptstraße" handelt es sich um eine Landesstraße (L 573) mit beidseitigem Gehweg. Angrenzend sind im Bereich der Bushaltestellen Warteflächen.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2026

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP Westfalen"

(<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYDRDYD99NR5V/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [15.09.2026](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [22.09.2026 um 09:30 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [21.10.2026](#)

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP Westfalen" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYDRDYD99NR5V>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

- s) Eröffnungstermin** am [22.09.2026 um 09:30 Uhr](#)
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Bei der Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen.](#)

- t) geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Westfalen" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYDRDYD99NR5V/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Formular 213 Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formular 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen: wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formular 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft: wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formular 513 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- leistungs- oder produktbezogene Nachweise, falls im Leistungsverzeichnis gefordert (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Leistungsverzeichnis mit allen Einheitspreisen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Formular 124 Eigenerklärung zur Eignung: Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Formular 221/222 Angaben zur Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formular 223 Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommenssteuergesetz (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung (Deckungssumme mind. 3 Mio. EUR für Sach- und Personenschäden pro Versicherungsfall) (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (mittels Dritterklärung vorzulegen)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Beschäftigte nach Lohngruppen: Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Referenznachweise mit den im Formblatt zur Eignung genannten Angaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Kreis Borken**

Straße **Burloer Str. 93**

PLZ, Ort **46325 Borken**

Telefon **+49 2861820**

E-Mail **info@kreis-borken.de**

Fax **+49 286163320**

Internet **<https://www.kreis-borken.de>**

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Wir empfehlen Ihnen eine freiwillige Registrierung und Anmeldung auf dem Vergabemarktplatz NRW. Die Vergabeunterlagen werden dort zum Download zur Verfügung gestellt. Ihr Angebot können Sie über das Bietertool auf dem Vergabemarktplatz hochladen.

Die Nutzung des Vergabemarktplatzes, die Registrierung als Bieter, der Download der Vergabeunterlagen und die Nutzung des Bieter-Tools für die Abgabe elektronischer Angebote sind für alle Unternehmen kostenfrei nutzbar.

Bei technischen Fragen gibt es einen kostenlosen Support unter: www.support.cosinex.de